

Datenschutzerklärung für den Einsatz der berufswahlapp an Schulen im Saarland

1. Bereitstellung

Die Gestaltung, Innovation, Beratung in der Arbeits- und Sozialpolitik GmbH (G.I.B.), eine Gesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, entwickelte 2018 zusammen mit einem Länderkonsortium die berufswahlapp. Aktuell betreibt die G.I.B. die berufswahlapp in den sechs teilnehmenden Ländern Baden-Württemberg, Berlin, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Saarland. Der Einsatz der berufswahlapp im Saarland dient der Förderung der Maßnahmen der Beruflichen Orientierung von Schülerinnen und Schülern im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schulen im Saarland.

Das Ministerium für Bildung und Kultur Saarland stellt den Beschäftigten sowie den Schülerinnen und Schülern an öffentlichen Schulen sowie an Schulen in privater Trägerschaft im Auftrag der Schulen den Zugang zur berufswahlapp für den Einsatz im Unterricht und zur Förderung von Maßnahmen zur beruflichen Orientierung zur Verfügung. Die G.I.B. betreibt die berufswahlapp.

Sie erreichen das Ministerium für Bildung und Kultur Saarland wie folgt:

Ministerium für Bildung und Kultur Saarland

Trierer Straße 33

D-66111 Saarbrücken

E-Mail: poststelle@bildung.saarland.de

Telefon: 0681 501-0

Bei Fragen zum Datenschutz zur berufswahlapp können Sie sich zusätzlich auch an den Datenschutzbeauftragten des Ministeriums für Bildung und Kultur im Saarland wenden. Sie erreichen ihn unter: datenschutzbeauftragter@bildung.saarland.de oder unter der oben angegebenen Postadresse des Ministeriums für Bildung und Kultur mit dem Zusatz "Der Datenschutzbeauftragte".

2. Akteure, Verantwortlichkeiten, Teilnehmende

2.1 Verantwortung für die Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzes ist die jeweilige Schule, vertreten durch die Schulleitung. Bitte entnehmen Sie den Namen und Kontaktdaten Ihrer Schule den Informationen, welche Ihnen die Schule zur Verfügung stellt. Sie finden diese beispielsweise auf der Webseite Ihrer Schule unter den Rubriken „Impressum“ und/oder „Datenschutz“.

Bei Fragen zum Datenschutz bezüglich des Einsatzes der berufswahlapp an öffentlichen Schulen im Saarland können Sie sich zusätzlich auch den Datenschutzbeauftragten beim Ministerium für Kultur und Bildung Saarland wenden (s.o.).

Bei Fragen zum Datenschutz bezüglich des Einsatzes der berufswahlapp an Schulen in privater Trägerschaft wenden Sie sich an den Datenschutzbeauftragten/die Datenschutzbeauftragte der Schule. Bitte entnehmen Sie die Kontaktdaten der oder des Datenschutzbeauftragten den Informationen, welche Ihnen die Schule zur Verfügung stellt. Sie finden diese beispielsweise auf der Webseite Ihrer Schule unter den Rubriken „Impressum“ und/oder „Datenschutz“.

2.2 Verantwortung für das Gesamtkonzept der berufswahlapp

Die G.I.B. übernimmt im Betrieb das Hosting, die Softwarepflege und den Support der berufswahlapp mit dem Support-/Ticketsystem.

2.3 Verarbeitung der Daten im Auftrag

Allgemein: Die berufswahlapp ist eine *Software as a Service* (SaaS)-Lösung für Schulen. Die G.I.B. stellt die berufswahlapp nebst Support-/Ticketsystem allen Bundesländern und über diese den öffentlichen Schulen sowie den Schulen in privater Trägerschaft im Saarland zur Verfügung.

Support: Das Open Source-Ticketsystem Redmine wird von der G.I.B. auf Servern des ausgewählten Hosting-Anbieters SUNZINET GmbH (in Zusammenarbeit mit der Telekom) auf Servern in Deutschland gehostet. Im 3rd Level Support erhält die SUNZINET GmbH losgelöst vom System Redmine erforderlichenfalls von der G.I.B. technische Support-Anfragen in ihrer Eigenschaft

- als Hosting-Dienstleister der berufswahlapp (s.u.) bei möglichen Systemfehlern und
- in ihrer Eigenschaft als Dienstleister Wartung und Support.

Hosting: Die berufswahlapp wird von der G.I.B. auf Servern des Hosting-Anbieters SUNZINET GmbH (gemeinsam mit der Telekom), gehostet (im Verhältnis zum jeweiligen datenschutzrechtlich Verantwortlichen daher: Unterauftragsverarbeitung). Neben dem Front- und Backend der berufswahlapp werden auf diesen Servern auch sämtliche in der berufswahlapp anfallenden – u.a. personenbezogenen - Daten sowie Backups verarbeitet, ebenso die Daten aus dem Ticketsystem.

Ort der Verarbeitung ist stets die Europäische Union, es erfolgt keine Datenübermittlung in die USA oder in ein anderes Drittland. Für die einzelnen datenschutzrechtlichen Verantwortlichen ist die G.I.B. deren Auftragsverarbeiterin, die sich wiederum weiteren Dienstleistern bedient. Es sind entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge abgeschlossen worden.

2.4 Weitere Empfänger personenbezogener Daten

Empfängerin personenbezogener Daten ist als Auftragsverarbeiterin des Verantwortlichen insbesondere die G.I.B. (s.o.). Das Ministerium für Bildung und Kultur Saarland hat mit Wirkung für die einzelne die berufswahlapp nutzende Schule den Auftragsverarbeitungsvertrag unterzeichnet. Die G.I.B. schließt den Vertrag/die Verträge zur Unterauftragsverarbeitung insbesondere mit dem Hosting- Dienstleister und dem Dienstleister Wartung und Support ab. Es erfolgt keine Datenübermittlung an ein Drittland und auch nicht an eine internationale Organisation.

2.5 Betroffene Personen

Es werden primär personenbezogene Daten der Nutzerinnen und Nutzer (Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Schul- und Landeskoordinatorinnen und -koordinatoren) verarbeitet. Sofern die Nutzerinnen und Nutzer die personenbezogenen Daten Dritter (wie etwa Erziehungsberechtigte) in der berufswahlapp speichern, werden diese ebenfalls durch die G.I.B. als Auftragsverarbeiterin verarbeitet.

3. Beschreibung der Datenverarbeitungen und Rechtsgrundlagen

3.1 Art der verarbeiteten personenbezogenen Daten

3.1.1 Allgemeines zur berufswahlapp

Die Datenverarbeitung umfasst folgende Arten von personenbezogenen Daten:

- Informationen der Nutzerin bzw. des Nutzers (E-Mail-Adresse, Vorname, Nachname, Nutzernamen, Rolle/Nutzergruppe, Passwort, bei Schülerinnen und Schülern das Geburtsdatum)
- Logdaten: Die Logdaten beinhalten Informationen über das Verhalten der Anwendung, insbesondere auftretender Fehler. Jeder Logeintrag enthält den genauen Zeitstempel, genaue Angaben, wo innerhalb des Quellcodes das Logging ausgelöst wurde und der Grund für das Auftreten. Personenbezogene Daten werden nicht in den Logdaten gespeichert.
- Story-/Textinhalte, Bilder (u. a. Profilbilder / „Avatar“), Audiodateien, ggf. weitere in Abhängigkeit von der konkreten Nutzung
- Nutzungsdaten:

- Login-Daten an stationären PCs/sonstigen Geräten insbesondere des Verantwortlichen, z. B. Schule
- IP-Adresse der Nutzerin bzw. des Nutzers
- User-Agent (Informationen über verwendeten Browser)
- Endgeräte-ID der Nutzerin bzw. des Nutzers bei mobilen Endgeräten
- Personenbezogene Daten, die vom Verantwortlichen über einen CSV-Import in die berufswahlapp importiert werden.

Die Verarbeitung der beschriebenen personenbezogenen Daten erfolgt auf folgender Rechtsgrundlage:

- für Schülerinnen und Schüler im Sinne von § 5 Abs. 1 u. 2, Nr. 1, lit. a), b) u. c) SchulwDSG SL sowie § 5 Nr. 1, 2, 3, 4 u. 8 SchulwDSV SL
- für Lehrkräfte im Sinne von § 5 Abs. 1 u. 2, Nr. 3, lit. a), c), d) u. e) SchulwDSG SL sowie § 7 Nr. 1, 2, 4, 5, 6, 7 SchulwDSV SL

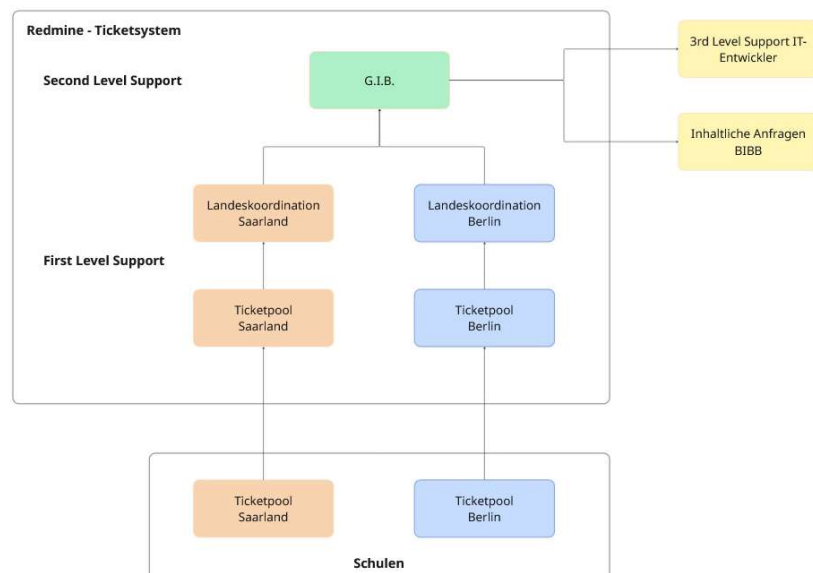
in Verbindung mit § 3 Abs. 1 SchulwDSG SL.

3.1.2 Support-/Ticketsystem

Der Support für den Betrieb der berufswahlapp wird durch das Open Source-Ticketsystem Redmine unterstützt, um die Abwicklung von Supportanfragen leisten zu können. Der Einsatz dieses Systems in der Supportstruktur mit der Verarbeitung personenbezogener und nicht-personenbezogener Daten ist erforderlich, da über das Ticketsystem eine reibungslose Erfassung, Dokumentation und Kommunikation der Supportanfragen gewährleistet werden kann. Das Support-/Ticketsystem hat die in Abb.1 dargestellte Struktur.

Die Schulkoordinationen schreiben E-Mails an das Redmine-System, das über die G.I.B. vom Hosting-Dienstleister bereitgestellt wird. Redmine wandelt die E-Mails in Supporttickets um. Die Tickets gelangen zuerst zum 1st Level Support, der durch das jeweilige Land (hier: Saarland) geleistet wird. Kann der 1st Level Support eine Support-Anfrage nicht lösen, wird sie an die G.I.B. im 2nd Level Support übermittelt. Die Support-Anfragen, die an die G.I.B. gesendet werden, enthalten in der Regel keine personenbezogenen Daten. Die G.I.B. tritt als Clearing-Stelle auf, indem sie prüft, ob die Tickets inhaltliche oder technische Fragen beinhalten. Die G.I.B. leitet länderübergreifende inhaltliche Anfragen nach Prüfung auf und Löschung von personenbezogenen Daten per Mail an das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) weiter. Technische Anfragen werden von der G.I.B. ggf. an den Hosting-Dienstleister oder an den Dienstleister Wartung und Support im 3rd Level Support (jeweils außerhalb von Redmine) zur Lösung weitergegeben. Die Dienstleister sind als Unterauftragsverarbeitende zu verstehen. Die Lösung der Supportanfragen wird an die Ticket-Erstellenden zurückgespiegelt. Aufgrund des abgebildeten Aufbaus der Supportstruktur kann nicht ausgeschlossen werden, dass personenbezogene Daten durch das Ticketsystem an die verschiedenen Ebenen übermittelt werden.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten umfasst programmseitig durch das Ticketsystem Redmine als solches: Beim Aufruf des Ticketsystems erhebt Redmine diejenigen Daten, die der Browser der Nutzerin bzw. des Nutzers an den Webserver übermittelt. Dies umfasst insbesondere die IP-Adresse, Angaben zu Datum und Uhrzeit des Aufrufs sowie Informationen über den Browser und das Betriebssystem des zugreifenden Gerätes (UserAgent). *Abbildung 1*



Die Verarbeitung ist notwendig, um den nachhaltigen Betrieb von Redmine gewährleisten zu können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten umfasst auf den jeweiligen Service Leveln:

First Level Support

Informationen der Nutzergruppe „Schulkoordinatorin bzw. Schulkoordinator“:

- | | |
|------------------|------------------------|
| • Vorname | • ggf. Telefonnummer |
| • Nachname | • Rolle/Nutzergruppe |
| • E-Mail-Adresse | • ggf. Name der Schule |

Informationen der Nutzergruppen „Lehrkräfte“ und „Schülerinnen bzw. Schüler“:

- | | |
|------------|----------------------|
| • Vorname | • E-Mail-Adresse |
| • Nachname | • Rolle/Nutzergruppe |

Second Level Support

Informationen der Nutzergruppe „Landeskoordinatorin bzw. Landeskoordinator“:

- | | |
|------------------|----------------------|
| • Vorname | • ggf. Telefonnummer |
| • Nachname | • Rolle/Nutzergruppe |
| • E-Mail-Adresse | • Name der Behörde |

Third Level Support

Es erfolgt keine Verarbeitung von personenbezogenen Daten mehr im Ticketsystem Redmine. Hosting-Dienstleister (bei Systemfehlern) und/oder Dienstleister für Wartung und Support (bei Programmfehlern) können jedoch im Einzelfall - etwa per Fernwartung - im Auftrag der G.I.B. alle o.g. personenbezogenen Daten zwecks Problemlösung verarbeiten.

3.2 Verarbeitungszwecke, Zweckbindung

3.2.1 Allgemeines

Die berufswahlapp dient als internetbasiertes E-Portfolio zur Vermittlung von Lerninhalten für die Berufliche Orientierung im Rahmen des Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schulen im Saarland. Schülerinnen und Schüler haben die Hoheit über ihre Arbeitsergebnisse und entscheiden selbst darüber, ob und an wen sie diese freigeben möchten. Im Einzelnen werden die personenbezogenen Daten verarbeitet zur/zu:

- Bereitstellung eines virtuellen Arbeitsraums im Sinne eines E-Portfolioinstruments
- Bearbeitung von Aufgaben zur Beruflichen Orientierung
- Dokumentation und Reflexion des individuellen Prozesses der Beruflichen Orientierung
- Präsentation von Arbeitsergebnissen gegenüber Lehrkräften und ggf. externen Personen
- Newsfeed der jeweiligen Lehrkraft zur Bereitstellung von Informationen an Klassen
- Dateimanagement E-Portfolio
- Abruf und Anpassung von vorgefertigten Lerninhalten (Aufgaben) über eine Bibliothek

3.2.2 Support-/Ticketsystem

Der Support für den Betrieb der berufswahlapp wird durch das Open Source-Ticketsystem Redmine unterstützt, um die Abwicklung von Supportanfragen leisten zu können. Die programmseitige Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Ticketsystem Redmine als solches ist notwendig, um den nachhaltigen Betrieb des Systems gewährleisten zu können.

Im Third Level Support erfolgt keine Verarbeitung von personenbezogenen Daten mehr im Ticketsystem Redmine, sondern der Hosting-Dienstleister und/oder Dienstleister Wartung und Support können zur Problemlösung im Einzelfall - etwa per Fernwartung - im Auftrag der G.I.B. personenbezogenen Daten verarbeiten. Stets geht es dabei darum, die Funktionsfähigkeit sowie Störungsfreiheit der berufswahlapp durch Supportmaßnahmen zu gewährleisten.

3.2.3 Statistische Auswertung über Matomo:

Zur statistischen Auswertung nutzen wir "Matomo". Matomo ist ein Open-Source-Tool zur Web-Analyse. Matomo wird ausschließlich im in Deutschland gelegenen Rechenzentrum des technischen Dienstleisters für Hosting und Wartung betrieben. Es werden keine Daten in ein Drittland übermittelt.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ermöglicht eine Analyse des Nutzungsverhaltens unserer Nutzerinnen und Nutzer. Wir sind durch die Auswertung der gewonnenen Daten in der Lage, Informationen über die Nutzung der einzelnen Komponenten der berufswahlapp zusammenzustellen. Dies hilft uns dabei, die Nutzungsfreundlichkeit der Website berufswahlapp.de und der berufswahlapp selbst stetig zu verbessern.

Keine Verwendung von Cookies

Die verwendete Matomo-Version speichert keine Cookies oder anderweitige Dateien und ruft keine Daten oder Informationen von Ihrem Endgerät ab.

Anonymisierung

Eine Anonymisierung ist aktiv. Hierbei werden die letzten beiden Bytes der IP-Adresse anonymisiert. Darüber hinaus ist es nicht möglich, einzelne Nutzerinnen und Nutzer über mehrere Sites und längere Zeit zu verfolgen (sog. Device-Fingerprinting). Ein Rückschluss auf eine individuelle Person ist tatsächlich nicht möglich.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den generellen Datenschutzeinstellungen von Matomo finden Sie unter: <https://matomo.org/privacy/>.

3.3 Löschkonzept

3.3.1 Einführung

In der berufswahlapp gespeicherte Nutzerprofile und damit zusammenhängende Nutzerdaten können gelöscht werden. Ob Profile proaktiv oder reaktiv gelöscht werden können, ist abhängig von der jeweiligen Rollen-Hierarchie nach dem Rechte-Rollenkonzept. Es werden folgende Rollen im System differenziert:

- Schülerin bzw. Schüler
- Lehrkraft
- Schulkoordinatorin bzw. Schulkoordinator
- Landeskoordinatorin bzw. Landeskoordinator
- Koordination länderübergreifend (Admin Bund)
- Technische Administratorin bzw. technischer Administrator

Es werden personenbezogene Daten der Nutzerinnen und Nutzer verarbeitet (siehe 2.5. Betroffene Personen). Die Datenverarbeitung umfasst die genannten Arten von personenbezogenen Daten für die genannten Zwecke (siehe dazu Ziff. 3.1.1 und 3.1.2).

3.3.2 Möglichkeiten der Löschung in der berufswahlapp (je Rolle)

3.3.2.1 Schülerin bzw. Schüler

Löschung durch die Schülerin bzw. den Schüler

- Mit der Ausführung der Löschaufforderung wird die Schülerin bzw. der Schüler sofort ausgeloggt, das Profil der Nutzerin bzw. des Nutzers nach außen hin deaktiviert, jedoch im Backend-System für weitere 30 Tage vorgehalten. Das Schüler/in-Profil wird in der zugehörigen Lerngruppe ausgeblendet.
- Nach der initialen Löschung wird die Schülerin bzw. der Schüler und die Schulkoordinatorin bzw. der Schulkoordinator sowie bei Zuordnung einer Lerngruppe auch die zuständige Lehrkraft per E-Mail über die Ausführung der Löschaktion informiert.

- Nach 30 Tagen wird das Profil endgültig und unwiderruflich mit all seinen Daten (siehe oben) aus dem System gelöscht, sollte keine anderweitige Aktion ausgeführt werden, die diese Aktion bzw. diesen Timer obsolet macht.

Löschung durch die Schule (insbesondere bei Schulwechsel)

- Mit der Ausführung der Löschaufforderung wird die Schülerin bzw. der Schüler sofort ausgeloggt, das Profil der Nutzerin bzw. des Nutzers nach außen hin deaktiviert, jedoch im Backend-System für weitere 18 Monate vorgehalten. Das Schüler/in-Profil wird in der zugehörigen Lerngruppe ausgeblendet. Nach der initialen Löschung wird die Schülerin bzw. der Schüler per E-Mail über die Ausführung der Löschaktion informiert.
- Nach 18 Monaten wird das Profil endgültig und unwiderruflich mit all seinen Daten (siehe oben) aus dem System gelöscht, sollte keine anderweitige Aktion ausgeführt werden, die diese Aktion bzw. diesen Timer obsolet macht.

3.3.2.2 Lehrkraft

Die Lehrkraft kann nur durch die Schulkoordinatorin bzw. den Schulkoordinator der Schule gelöscht werden. Nach der initialen Löschung wird die Lehrkraft per E-Mail über die Ausführung der Löschaktion informiert.

- Der Account der Lehrkraft wird sofort eingefroren und für den Login gesperrt.
- Nach 30 Tagen wird das Profil unwiderruflich aus dem System gelöscht.

3.3.2.3 Schulkoordinatorin bzw. Schulkoordinator

Eine Schulkoordinatorin bzw. ein Schulkoordinator kann sich nicht selbst löschen. Eine Löschung ist nur mittels einer anderen Schulkoordinatorin bzw. eines anderen Schulkoordinators derselben Schule (mind. auf dem gleichen Rechtelevel) möglich. Darüber hinaus ist auch die Landeskoordinatorin bzw. der Landeskoordinator in der Lage, eine Schulkoordinatorin bzw. einen Schulkoordinator zu löschen.

- Der Account der Schulkoordinatorin bzw. des Schulkoordinators wird sofort eingefroren und für den Login gesperrt. Nach der initialen Löschung wird die Schulkoordinatorin bzw. der Schulkoordinator per E-Mail über die Ausführung der Löschaktion informiert.
- Nach 30 Tagen wird das Profil unwiderruflich aus dem System gelöscht.

3.3.2.4 Landeskoordinatorin bzw. Landeskoordinator

Eine Landeskoordinatorin bzw. ein Landeskoordinator kann sich nicht selbst löschen. Eine Löschung ist nur mittels einer anderen Landeskoordinatorin bzw. eines anderen Landeskoordinators desselben Landes (mind. auf dem gleichen Rechte-Level) möglich. Darüber hinaus ist auch die technische Administration in der Lage, eine Landeskoordinatorin bzw. einen Landeskoordinator zu löschen.

- Der Account der Landeskoordinatorin bzw. des Landeskoordinators wird sofort eingefroren und für den Login gesperrt. Nach der initialen Löschung wird die Landeskoordinatorin bzw. der Landeskoordinator per E-Mail über die Ausführung der Löschaktion informiert.
- Nach 30 Tagen wird das Profil unwiderruflich aus dem System gelöscht.

3.3.2.5 Koordination länderübergreifend (Admin Bund)

Eine Koordination länderübergreifend kann sich nicht selbst löschen. Eine Löschung ist nur mittels einer anderen Koordination länderübergreifend (mind. auf dem gleichen Rechtelevel) möglich. Darüber hinaus ist auch die technische Administration in der Lage, eine Koordination länderübergreifend zu löschen.

- Der Account der Koordination länderübergreifend wird sofort eingefroren und für den Login gesperrt. Nach der initialen Löschung wird die Koordination länderübergreifend per E-Mail über die Ausführung der Lösch-Aktion informiert.
- Nach 30 Tagen wird das Profil unwiderruflich aus dem System gelöscht.

3.3.2.6 Technische Administratorin bzw. technischer Administrator

- Die Verwaltung dieser Rolle liegt auf Betreiberebene und die technische Administratorin bzw. der technische Administrator muss auf alles Zugriff haben können.
- Eine technische Administratorin bzw. ein technischer Administrator kann sich nicht selbst löschen. Eine Löschung ist nur durch eine andere technische Administratorin bzw. einen anderen technischen Administrator möglich.
- Der Account der technischen Administratorin bzw. des technischen Administrators wird sofort eingefroren und für den Login gesperrt. Nach der initialen Löschung wird die technische Administratorin bzw. der technische Administrator per E-Mail über die Ausführung der Löschaktion informiert.
- Nach 30 Tagen wird das Profil unwiderruflich aus dem System gelöscht.

3.3.3 Weitere Löschmöglichkeiten

Wenn ein Bundesland die Teilnahme an der berufswahlapp beenden möchte, tritt die Landeskoordinatorin bzw. der Landeskoordinator an die technische Administratorin bzw. den technischen Administrator mit der Erklärung der Beendigung des Vertragsverhältnisses heran.

- Das Land wird mit Kündigungszugang mit allen darunter zugeordneten Landeskoordinations-, Schulkordinations-, Lehrkräfte- und Schüler/innen -Accounts eingefroren. Alle betroffenen Accounts werden per E-Mail informiert.
- Alle Accounts werden 90 Tage im System vorgehalten, bevor sie unwiderruflich gelöscht werden.
- Die Landeskoordinatorin bzw. der Landeskoordinator kann innerhalb der 90 Tage die Vertragsbeendigung zurückziehen.

3.3.4 Support-/Ticketsystem

Nutzeraccount Redmine: Personenbezogene Daten des Accounts einer Nutzerin bzw. eines Nutzers werden unmittelbar nach der Löschung des Accounts aus dem Programm gelöscht.

Support-Anfragen: Die personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn sie für den Supportzweck, für den sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind. Das ist der Fall, wenn die konkrete Supportanfrage abschließend bearbeitet und anschließend eine Auskunftsfrist von 14 Tagen (wegen etwaiger Fehlerwiederholung in einem Folgeticket einer Nutzerin bzw. eines Nutzers) gerechnet ab Abschließen der Bearbeitung dieses konkreten Tickets („closing“) verstrichen ist. Dieselbe Frist gilt, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) oder Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

3.3.5 Hinweis auf Art. 17 Abs. 3 DSGVO

Nach Art.17 Abs. 3 lit. e) DSGVO kommt eine Löschung personenbezogener Daten dann nicht in Betracht, wenn sie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen durch den Verantwortlichen oder den Betroffenen erforderlich sind. Damit kann die weitere Verarbeitung personenbezogener Daten, die an sich nach Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu löschen sind, im erforderlichen Umfang gerechtfertigt werden. Bei Art. 17 Abs. 3 lit. e) DSGVO geht es darum, in gerichtlichen wie außergerichtlichen Verfahren einen Beweismittelverlust infolge der Löschung zu verhindern.

3.4 Zweck und Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten in der berufswahlapp sowie im Support-/Ticketsystem sind:

Mit der berufswahlapp wird Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Schulleitungen im Saarland eine Anwendung zur Förderung der Beruflichen Orientierung im Rahmen der Umsetzung des Erziehungs- und Bildungsauftrags zur Verfügung gestellt. Die Rechtsgrundlage dafür ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. e), Absatz 3 Satz 1 lit. b) und Artikel 88 Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit § 22 DSG SL.

4. Betroffenenrechte DSGVO

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen als betroffene Person die nachfolgend genannten Rechte gem. Art. 15 ff. DSGVO zu (Betroffenenrechte):

Auskunftsrecht der betroffenen Person, Art. 15 DSGVO

Sie können Auskunft über Ihre verarbeiteten Daten verlangen. Im Einzelnen sind dies: Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Recht auf Beschwerde, die Herkunft ihrer Daten, sofern Sie nicht wissen, durch wen sie erhoben wurden. Sie können auch aussagefähige Informationen darüber verlangen, falls und wie eine Entscheidungsfindung automatisiert erfolgt ist.

Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO

Sie können die unverzügliche Berichtigung unrichtiger Daten oder Vervollständigung Ihrer Daten verlangen.

Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO

Sie können die Löschung der bei Ihrer Schule im Zusammenhang mit der berufswahlapp gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, wenn die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind. Dies gilt nur soweit, wie nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Auch im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder statistische Zwecke können der Löschung entgegenstehen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde direkt an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Die Landesbeauftragte für Datenschutz steht Ihnen zur Verfügung unter:

E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de
Internet: <http://www.datenschutz.saarland.de/>
Telefon: +49 681 94781 0 / Fax: +49 681 94781 29

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist.

Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen. Dieses Widerspruchsrecht ist das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Diese Gründe müssen Sie darlegen. Sollen Ihre Daten im Falle des begründeten Widerspruchs dennoch verarbeitet werden, müssen wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung darlegen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten Ihrer Person überwiegen. Die Verarbeitung kann auch dann erforderlich sein, wenn sie der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Recht auf Datenübertragbarkeit, Artikel 20 DSGVO

Das Recht auf Datenübertragbarkeit bedeutet für Sie die Möglichkeit, dass Sie Ihre personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom erhalten. Gemäß Artikel 20 Absatz 3 Satz 2



DSGVO gilt dieses Recht nicht für eine Datenverarbeitung, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.